Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0394/19	Datum 06.08.2019
Dezernat: II	FB 02	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	10.09.2019	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	25.09.2019	öffentlich	Beratung
Stadtrat	17.10.2019	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen IV	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x

Kurztitel

Annahme von Schenkungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg stimmt der Annahme der Schenkung im Wert von ca. 1.800,00 EUR für 2 Porträts für das Kulturhistorische Museum der Landeshauptstadt Magdeburg von Frau Dr. Ulrike Hohmann zu.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2102	Pflichtaufgabe		ja	x	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.			x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2019	JA		NEIN		x	

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
☐	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
☐	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
☐	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
☐	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
☐	Anlage Kostenberechnung
☐	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
☐	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

NEU

Anlage neu

Buchwert in €:

0,00

JA

Datum Inbetriebnahme:

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2019	1.800	4142*	06110002	1.800	
2019	1.800	4142*	SOPO 23911002	1.800	

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter Frau Michall	Unterschrift FBL Frau Behrendt
--------------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift Herr Zimmermann
--------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2019
-----------------------------------	------------

Begründung:

Mit dem Inkrafttreten des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) am 01.07.2014 wurde mit dem neueingefügten § 99 Absatz 6 erstmalig eine Regelung aufgenommen, die die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung erweitert und die den Kommunen mehr Sicherheit bei der Entgegennahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen geben soll.

Diese neue Vorschrift ermächtigt die Gemeinden, im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen anzunehmen. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebotes einer Zuwendung sollen ausschließlich dem Hauptverwaltungsbeamten obliegen. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet nach der gesetzlichen Regelung sodann die Vertretung.

Gemäß Hauptsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg (LH MD) § 11 Absatz 1 Nr. 10 vom 16.02.2016, in Verbindung mit der Ersten Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 15.02.2017, hat der Stadtrat den Oberbürgermeister ermächtigt, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bis zu einer Wertgrenze von 1.000,00 EUR im Einzelfall entgegenzunehmen. Oberhalb der vorgenannten Wertgrenze entscheidet somit der Stadtrat.

Der Oberbürgermeister hat dem Stadtrat in regelmäßigen Abständen, in begründeten Fällen vorab, eine Liste über die entgegengenommenen Zuwendungen auf dem Verbindlichkeitskonto bzw. bei Sachschenkungen an anderen Orten zur Entscheidung über die Annahme vorzulegen.

Frau Ulrike Hohmann, Grenzstr. 10, 27721 Ritterhude hat dem Kulturhistorischen Museum Magdeburg zwei Gemälde aus ihrem Privatbesitz als Schenkung angeboten.

Es handelt sich um Porträts ihrer Magdeburger Vorfahren:

Gemälde
 unbekannter Künstler
 „Friedrich Wolfrom 1795-1851“, 1844
 Öl auf Leinwand, 79 cm x 67,5 cm

Gemälde
 unbekannter Künstler
 „Elisabeth Wolfrom geb. König 1793-1851“, 1844
 Öl auf Leinwand 79 cm x 67,5 cm.

Die Eheleute Wolfrom waren Magdeburger Bürger. Sie sind beide in Magdeburg geboren und getauft. Herr Wolfrom ist als Bäckermeister in der städtischen Bürgerrolle von 1821 eingetragen. Friedrich Wolfrom nahm 1815-1816 am Feldzug gegen Napoleon in Frankreich teil und hat in dieser Zeit ein Tagebuch geschrieben, welches vor einigen Jahren als interessantes Dokument bereits dem Museum geschenkt wurde.

Das Museum bekundet Interesse an der Annahme der Schenkungen, da im kommenden Jahr eine Sonderausstellung über Porträts Magdeburger Bürger des 19. Jahrhunderts im Museum geplant ist und diese beiden Gemälde eine willkommene Bereicherung des Gemäldebestandes sind. Generell sind Objekte, die die Stadtgeschichte Magdeburgs anschaulich dokumentieren, wichtig für die Sammlungen. Die Bilder sind von sehr guter Qualität.

Der Wert der Schenkung beläuft sich auf ca.1.800 Euro.

Anlage: - Bilder der Gemälde